


Blankenburg



Redaktion:
Jens Müller (jmu), Tel.: 0 39 43/90 53 73,
Fax: 0 39 43/92 14 29
redaktion.blankenburg@volksstimme.de

Service-Punkt: Städtischer Kurbetrieb
Blankenburg (Harz), Schnappelberg 6,
38899 Blankenburg

Aboservice, private Kleinanzeigen:
Tel. 03 91/5 99 99 00
www.volksstimme.de

Tickets: Tel. 03 91/5 99 97 00
www.biberticket.de

Meldungen

Weihnachtskonzert mit Chor und Ballett

Blankenburg (jmu) • Ihr traditionelles Weihnachtskonzert veranstalten die Schüler des Gymnasiums „Am Thie“ (GAT) am heutigen Donnerstag ab 18 Uhr im Atrium der Schule. Neben dem Gespöcher und der Dixielandband „We've GAT it“ stellt der Choreograph Anton Samoschkoff mit Tanzsolisten aus Gießen sich und seine bisherige Arbeit vor.

Harzklub-Tour führt in den Spessart

Blankenburg (jmu) • Für seine Mitglieder, insbesondere für jene, die nicht mehr so aktiv am Wandern und den Arbeitseinsätzen teilnehmen können, bietet der Harzklub-Zweigverein Blankenburg im kommenden Jahr mehrere Ausflüge an. Geplant sind vier Tagesstouren sowie eine Vier-Tagesfahrt in den Spessart. Anmeldungen nimmt Sigrid Franze unter Rufnummer (0 39 44) 6 11 35 entgegen. Anmeldeschluss für die Spessart-Fahrt ist der 31. Januar.

24 Autofahrer waren zu schnell unterwegs

Blankenburg (jmu) • Bei einer Geschwindigkeitskontrolle Am Mönchenfelde in Blankenburg hat die Polizei am Mittwoch bei 298 gemessenen Fahrzeugen insgesamt 24 Verstöße gegen die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von 30 Kilometern in der Stunde registriert. Zwei Fahrer aus dem Landkreis Harz müssen mit 25 Euro Verwarngeld rechnen. Sie waren mit je 47 km/h geblitzt worden.

Schwimmfahrt in den Ferienpark

Blankenburg (jmu) • Zur nächsten Schwimmbadfahrt in den Hasseröder Ferienpark starten am Mittwoch, 21. Dezember, die Mitglieder der Blankenburger Volkssolidarität. Abfahrt ist um 8.15 Uhr ab Gehren und den sich anschließenden Bushaltestellen.



Stimmungsvolles in der Kirchenruine

Der Förderverein Kirche Hüttenrode lädt am Sonnabend, 17. Dezember, zu einem Klassik-Benefizkonzert zugunsten des Wiederaufbaus des bei einem Brand zerstörten Gotteshauses ein. Um 10 Uhr ist Nadine Duwe live am Klavier in einem Weihnachtskonzert zu erleben. Ab 11.15 Uhr gibt es Informationen zum ehrgeizigen Bau-Projekt bei Tee, Glühwein, Gebäck und Canapees. Um 15 Uhr beginnt schließlich ein gemütlicher Nachmittag bei Kaffee und Kuchen in der weihnachtlichen Kaffee-Stube im benachbarten Gemeindehaus.

Im Anschluss wird es Weihnachtsmusik und Gaumenfreuden im Schein von Fackeln und einem Lagerfeuer in der stimmungsvoll beleuchteten Kirchenruine geben. Nach dem Kinderkino (Beginn: 16 Uhr) ist um 16.30 Uhr der Posanechor Hüttenrode und ab 17.30 Uhr die Sängerin Anna Schaffarczyk zu erleben. Zwischendurch schaut der Weihnachtsmann vorbei. Foto: Förderverein Kirche Hüttenrode

Glücksbringer aus Holz im Rathauskeller

Blankenburger Sternthaler Weihnachtsmarkt

Blankenburg (jmu) • Wenn das kein Glück bringt: Eine ganze Parade von Glücksboten präsentiert Albert Jordan zum Sternthaler Weihnachtsmarkt im Blankenburger Rathauskeller. Die handgefertigten Engel haben es dem passionierten „Holzwurm“ angetan: „Ich fertige sie aus rohem gespaltenem Holz“, erläutert der Diplom-Ingenieur für Holztechnik. Von Klein auf habe er mit diesem Material gearbeitet. Nun, im Ruhestand, stellt er die Engelsfiguren in allen möglichen Größen her. Und durch das Spalten, so Jordan, entstehen die schönsten natürlichen Körperformen, mitunter auch ganz schlanke Modelle. Oder jene, die er liebevoll als Märchenfiguren schmückt. Die Kollektion um Aschenbrödel mit ihren drei Haselnüssen soll jedenfalls um weitere Exemplare anwachsen.

Das Blankenburger Weihnachtsmarkt-Programm wird am heutigen Donnerstag um 15.30 Uhr mit einem Programm der Kindertagesstätte „Am Westend“ fortgesetzt. Im Anschluss daran wird der Weihnachtsmann in Begleitung des Sternthaler-Mädchens auf dem Marktplatz erscheinen. Um 16.15 Uhr können alle Kin-

der im Café im Rathauskeller Märchen hören. Diesmal liest Claudia Jungjohann vor.

Der Abend steht derweil im Zeichen der Vereine aus Blankenburg und den Ortsteilen. Zum „Vereinsabend“ bringt ab 18 Uhr der Spielmannszug Hasselfelde musikalische Grüße. Ebenfalls ab 18 Uhr begrüßt Andreas Weiß im Café im Rathauskeller wieder einen Gast zu seinem Weihnachts-Talk.



Albert Jordan bietet im Blankenburger Rathauskeller selbst gefertigte Engel und Aschenbrödel mit den drei Haselnüssen an. Foto: J. Müller

Geopunkt wirbt für Landmarke 9

Am Helsingers Krug informiert neue Tafel über die Erdgeschichte und die Besonderheiten des Helsingers Bruchs

Der Regionalverband Harz baut rund um Blankenburg sein Netz an Geopunkten aus. Ziel ist es, Einheimische und Touristen auf die geologischen Besonderheiten der Region im Geopark Harz, Braunschweiger Land, Ostfalen hinzuweisen.

Von Jens Müller
Blankenburg/Timmenrode • Teufelsmauer, Regenstein und Helsingers Moor sind vielen ein Begriff. Doch wie sind diese weithin sichtbaren Landmarken entstanden? Welche Besonderheiten weisen sie auf? Darüber informieren nicht nur die bekannten Landmarken-Faltblätter des Regionalverbandes Harz, sondern auch Infotafeln an besonders interessanten Stellen des Geoparks Harz, Braunschweiger Land, Ostfalen. Die jüngste ist nun direkt am Helsingers Krug auf-



Am Helsingers Krug steht eine neue Infotafel. Der Geopunkt 10 der Landmarke 9 des Geoparks Harz, Braunschweiger Land, Ostfalen informiert darauf unter anderem über die Geschichte der Heilschlammgewinnung im Helsingers Bruch und des beliebten Ausflugslokals. Hier erläutert Christiane Linke vom Regionalverband Harz-Krug-Wirt Klaus Sommer die neue Tafel. Foto: Jens Müller

gestellt worden und informiert als sogenannter Geopunkt 10 nicht nur über die lange Geschichte des dortigen Ausflugslokals. Interessierte finden da-

rauf viele Infos zum Abbau von Torf und dessen Verwendung in der Blankenburger Teufelsbad-Fachklinik. „Wir haben dafür große Unterstützung

durch die Klinik, die Stadt- und die Kurverwaltung erhalten“, dankte Christiane Linke vom Regionalverband Harz für die Bereitstellung von Text- und

Bildmaterial. Ein großes Dankeschön richtete sie vor allem an Klaus Sommer. Der Wirt des „Helsingers Kruges“ ist seit langem Fördermitglied des Regionalverbandes und war sofort bereit, den Geopunkt auf seinem Grundstück aufstellen zu lassen. „Das ist eine sehr schöne Sache. Ich habe schon viele meiner Gäste gesehen, die sich die Tafel interessiert angeschaut haben“, sagte er.

Wie Christiane Linke erklärte, sollen innerhalb des Geoparks noch weitere Geopunkte beschildert werden. Ein Anfang im Gebiet der Landmarke 9 ist bereits am Salzberg in Quellburg, der Teufelsmauer in Neinstedt und der Roßtrappe gemacht worden. Auch vier Tafeln auf dem Geologischen Wanderweg vom Kloster Michaelstein wurden bereits erneuert und überarbeitet. Finanziert wurden sie über das europäische Leader-Förderprogramm. Die restlichen sechs Geopunkte sollen im kommenden Jahr folgen.



Ein neuer Schilderbaum am Geologischen Wanderweg zwischen dem Kloster Michaelstein und Heimburg. Foto: Regionalverband

Eis-Saison endlich gestartet

Blankenburgs Rennrodel-Nachwuchs in Oberhof erfolgreich

Blankenburg (jmu) • Nach acht Monaten Training in ihren Vereinen haben sich die Harzer Rennrodler endlich zu ihrer Saisonöffnung auf der Kunsteisbahn in Oberhof getroffen. Dort, wo ihre großen Vorbilder im Weltcup an den Start gehen, galt es für die 8- bis 16-Jährigen die Leistungen des Sommertrainings umzusetzen. Beispielsweise treffen sich die Kinder des Rodelclubs Blankenburg immer donnerstags um 17.30 Uhr in der Turnhalle der Heinrich-Heine Schule in der Helsingers Straße.



Die stolzen Sieger des ersten Saisonwettkampfs des Harzer Rennrodel-Nachwuchses in Oberhof. Foto: privat

Trotz Dauerregens, kräftigem Wind und Temperaturen von zwei Grad erreichten alle Teilnehmer gute Zeiten. Bei den Mädchen hatten die Starterinnen des Schierker RBV die Nase vorn. In der C-Jugend

siegte Julius Wolff vom BRC Ilseburg vor Beda Gatzemann (RC Blankenburg), in der D-Jugend waren die Sportler aus Blankenburg erfolgreich: Hier siegte Henri Janoch, vor Rene

Wendenburg und Jonathan Volk. Insgesamt ein gelungener Auftakt in die Wintersaison. In einem Monat finden an gleicher Stelle die Landesmeisterschaften statt.

Veranstaltungen

ZUCKERFABRIK
KINOPARKE
Kinoprogramm & Reservierung unter:
0 39 41/586 616
www.zuckerfabrik.de

Alles online:



www.volksstimme.de

Volksstimme
Nur am Her Harz

Gesundheit

AMEOS



Fachliche Verstärkung am
AMEOS Poliklinikum Halberstadt

Seit 1. Oktober 2016 kümmert sich Dr. Heidlinde Ulrich, Fachärztin für Physiotherapie, Chirotherapie und Naturheilverfahren um die Behandlung kassenärztlicher, privater und stationär aufgenommener Patienten.

Sprechzeiten:

Montag	9-12 Uhr und 14-18 Uhr
Dienstag	9-12 Uhr
Mittwoch	9-12 Uhr
Donnerstag	9-12 Uhr und 14-15 Uhr
Freitag	9-12 Uhr

Wir freuen uns über Ihre vorherige Terminvereinbarung.

AMEOS Poliklinikum Halberstadt
Fachärztin für Physiotherapie
Gleimstr. 5, 38820 Halberstadt
Tel. +49 (0)3941 64-2504
www.ameos.de/halberstadt-poliklinikum